Das beigefügte kleine Siegel zeigt im Schild eine Tanne und als Helmzier eine männliche Gestalt, die in der rechten Hand eine Tanne hält.

1677. März 25. [22

bekennt Peter Walßer mit eigenhändiger Unterschrift, vom Herrn Landvogt wegen gnädiger Herrschaft bar empfangen zu haben 5 fl. 45 kr.

1677. März 26. [23

Maria Barbe, Gräfin zu Vaduß, bestätigt, zum Haushaltungsgebrauch 6 fl. empfangen zu haben.

1678. [24

Kleines Bruchstück einer Schuldverschreibung des Theus Bitschi und seiner Hausfrau Catharina Walchin zugunsten des Antonius Roman Frömis in Veldkirch.

1680. Jänner 16. [25

? ? der Weibel erhält Befehl, für den Grafen bis ? unfehlbar 6 fl. Bargeld einzuliefern. Actum Rauffenberg.

gez. Andr. (?) Walser.

Darunter steht: Ich schicke bei Steffa Kochen ? ? 8 fl., so ich von Dejaß Marxer eingenommen habe.

Do. 20. Jenner 80.

Dieser Zettel ist beschädigt und nur teilweise leserlich.

1680 bis **1682**. [26

Abrechnung, offenbar des gräflichen Verwalters mit dem Grafen. Der obere Teil dieser Urkunde ist beschädigt und die Urkunde daher nur zum Teile noch lesbar.

Seite 1.

Den 6. April hat Ihro hochgräfl. Exzell. befohlen,
ich soll dem Gürtler geben .. . . . . 3 fl.

?